

Stand: 4. Mai 2006

Das Private neu denken *- Erosionen, Ambivalenzen, Leistungen -*

11. - 13. Mai 2006

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Mechthild Oechsle

Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

E-Mail: m.oechsle@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521/106 4395
Fax: 0521/106 8081

Dr. Karin Jurczyk

Leiterin der Abteilung Familie und
Familienpolitik
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstr.2
81541 München

E-Mail: jurczyk@dji.de
Tel: 089/6 23 06 255
Fax: 089/6 23 06 162

Privatheit - sowohl in Abgrenzung zur Öffentlichkeit als auch zur Erwerbsarbeit - gehört strukturell und normativ zu den konstitutiven Elementen moderner Gesellschaften. Beide Grenzziehungen verweisen auf den gleichen Kontext von geschlechtlicher Arbeitsteilung und asymmetrischen Geschlechterverhältnissen, ohne den sie nicht denkbar wären. Seit den 1990er Jahren gewinnt Privatheit in ihren verschiedenen Facetten eine neue Aktualität und rückt in den verschiedenen Disziplinen erneut in den Blick. Hintergrund dieser verstärkten Thematisierung von Privatheit sind Prozesse der Entgrenzung in verschiedenen Bereichen, die dazu führen, dass die klaren Schneidungen der Sphären Öffentlichkeit und Privatheit sowie Erwerbsarbeit und Familie erodieren. Damit stellt sich die Frage nach dem Verhältnis dieser Bereiche neu und in zugespitzter Form und wirft neue Fragen im Hinblick auf die Konzeptionalisierung des Privaten auf.

Ziel der Tagung ist, die aktuellen Diskurse zur Privatheit aufeinander zu beziehen und so Prozesse der Restrukturierung und Reformulierung des Privaten aus verschiedenen disziplinären Perspektiven zu analysieren. Gefragt wird nach dem Gestaltwandel des Privaten und den strukturellen Wandlungsprozessen, die ihn bedingen; eng damit verknüpft ist die Frage nach den Leistungen des privaten Lebensbereichs, dem „Wert des Privaten“ (Rössler) sowohl im Hinblick auf seine gesellschaftliche Funktionalität als auch unter dem Aspekt der normativen Begründungen.

Programm:

Donnerstag, 11. Mai 2006:

13.00 Anmeldung und Imbiss

13.30-14.00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Ipke Wachsmuth (Geschäftsführender Direktor des ZiF)

Mechtild Oechsle (Universität Bielefeld)

Karin Jurczyk (Deutsches Jugendinstitut München)

Panel I: Rethinking Privacy - neue Horizonte, alte Begriffe?

Moderation: Sigrid Metz-Göckel, Dortmund

14.00-14.50 Karin Jurczyk/
Mechtild Oechsle Das Private neu denken – Umbrüche, Diskurse, offene
Fragen

14.50-15.40 Bea Lundt,
Flensburg Konfigurationen von Öffentlichkeit und Privatheit - die
Perspektive der Geschlechtergeschichte

15.45-16.15 - *Kaffeepause* -

16.20-17.10 Cornelia Klinger,
Wien Möglichkeit, Wünschbarkeit und Wirklichkeit der Trennung
von Öffentlichem und Privaten in der späten Moderne

17.10.-18.00 Raewyn Connell,
Sydney Structural adjustment in the Land of Smiles: mutations of
power, the private, and masculinity

19.00 - *Abendessen im ZiF* -

Freitag, 12. Mai 2006

Panel II:

Verschiebungen und Neuschneidungen im Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit

Moderation: Angelika Diezinger, Esslingen

9.00-9.50 Krishan Kumar,
Charlottesville The Portable Home: The Domestication of Public Space

9.50-10.40 Barbara Thiessen,
Bremen Reformulierung des Privaten im Kontext
personenbezogener und haushaltsnaher
Dienstleistungsarbeit

10.45-11.15 - *Kaffeepause* -

11.20-12.10	Martina Ritter, Fulda	Geschlechterverhältnisse, Privatheit und Öffentlichkeit in Transformationsgesellschaften - das Beispiel Russland
12.10-13.00	Ernst-H. Hoff, Berlin	Trennung, Koordination oder Verschmelzung von Berufs- und Privatleben? Alte und neue Formen der Lebensgestaltung
13.00- 14.30	<i>- Mittagspause -</i>	

Panel III: Inszenierungen und Regulierungen von Privatheit

Moderation: Anina Mischau, Bielefeld

14.30-15.20	Ursula Müller Bielefeld	Privatheit als Ort der Gewalt - feministische Rückblicke und Ausblicke
15.20-16.10	Sabine Berghahn, Berlin	Rechtliche Regulierungen des Privaten – aktuelle Entwicklungen
16.15-16.45	<i>- Kaffeepause -</i>	
16.50-17.40	Ralph Weiß Düsseldorf	Das medial entblößte Ich - verlorene Privatheit?
17.40-18.30	An-Margritt Jensen, Trondheim	Childhood in an European Context – Personal Choices and Social Consequences

Samstag, 13. Mai 2006

***Panel IV :
Normative Begründungen des Privaten***

Moderation: Margrit Brückner, Frankfurt/M.

9.00-9.50	Beate Rössler, Amsterdam	Der Wert des Privaten
9.50-10.40	Christel Eckart, Kassel	Privatheit – Zur Gestaltung von Beziehungen des Sorgens
10.45-11.15	<i>- Kaffeepause -</i>	
11.20-12.10	Helga Krüger, Bremen	Die soziale Integration des Privaten
12.10-13.00	Birgit Geissler, Bielefeld	Das Private neu denken - Kommentierung und Tagungsrückblick